„Eine Wende in Richtung Philosophie der Deutschland AG“

sieht der Frankfurter Finanzexperte Reinhard H. Schmidt, mit der aktuellen Intervention des Staates verbunden. Schmidt zählt in seiner Zunft zu den „Exoten“, die lange schon und dezidiert die Meinung vertraten, dass der Stakeholder-Ansatz ökonomisch mindestens ebenso sinnvoll ist wie der Shareholder-Ansatz, ja in unserem gesellschaftlichen Kontext sogar der überlegene. In Gutachten für die Hans-Böckler-Stiftung hat er – unter anderem gemeinsam mit dem Göttinger Gesellschaftsrechtler Gerald Spindler – diese Position fundiert unterlegt.

Foto: Karsten Schöne

Für diese Ausgabe haben wir die beiden gebeten, ihre – für die Arbeit der Interessenvertreter und Gewerkschaften unerlässliche – juristische und ökonomische Expertise im Gespräch zu bündeln. Nachzulesen auf Seite 10 „Der Wind hat sich gedreht“. Diese Überschrift meint freilich nicht nur die Witterungsverhältnisse beim symbolträchtigen Spaziergang durch das Frankfurter Bankenviertel an einem kalten Nachmittag zu Beginn des neuen Jahres, wo wir die beiden getroffen haben. Ein Hauch von diesem Wind, der sich gedreht hat, durchzieht alle Beiträge, die in dieser Ausgabe der Krise nachspüren – und wie sie gezähmt werden kann.

Noch ein Wort in eigener Sache. Für den neuen Jahrgang haben wir den „Medien“-Teil unseres Magazins behutsam aufgeräumt. In jeder Ausgabe stellen wir künftig eine Website vor, auf der unsere Leserinnen und Leser nützliche weiterführende Informationen finden – den Auftakt macht in dieser Ausgabe (auf Seite 60) www.worker-participation.eu, die für Europäische Betriebsräte vermutlich wichtigste Seite im Netz. Und neu eingeführt haben wir das „Forum“ – ab Seite 65. Hier haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Gelegenheit, sich kritisch – und, warum nicht, auch wohlwollend – mit einzelnen Beiträgen auseinanderzusetzen. Auf diesen Seiten werden wir Ihre Briefe, E-Mails, Meinungsbeiträge, Kommentare und Korrekturen veröffentlichen. Sie sind herzlich eingeladen zu diesem Dialog mit der Redaktion – und miteinander.

MARGARETE HASEL
margarete-hasel@boeckler.de